



Master-Studiengänge Psychologie

FB 06

Psychologie und Sportwissenschaft

Ingrid Staiger

- Studienkoordination –

M.Sc. Psychologie

Ruth Augustin

- Studienkoordination-

*M.Sc. Psychologie mit SP Klinische
Psychologie & PT*

Filipp Schmidt

- Studiengangskoordination -

*Schwerpunkt WKE &
MSc Mind Brain & Behavior*



Überblick

1. Masterstudiengänge Psychologie
2. M.Sc. Psychologie („Allgemeiner Master“)
 1. Vorstellung der Schwerpunkte
 2. Vorpromotionsprogramm PreProPsych
 3. Bewerbung
3. M.Sc. Mind, Brain and Behavior
4. M.Sc. Psychologie mit SP Klinische Psychologie und Psychotherapie
5. Psychotherapieaus- bzw. weiterbildung
6. Teilzeitstudium
7. Bewerbung (allgemein)

Überblick Masterstudiengänge

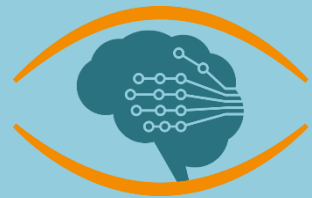


Psychologie
„allgemeiner Master“

Schwerpunkt „Menschen in Arbeitswelten“
(MiA)

Schwerpunkt Wahrnehmung, Kognition,
Entwicklung (WKE)

Ohne Schwerpunkt



MSc Mind,
Brain and Behavior
MBB

Masterstudiengang
Mind, Brain and Behavior



Psychologie mit
Schwerpunkt klinische
Psychologie und
Psychotherapie



Masterstudiengang **Psychologie**

„allgemeiner Master“

„Menschen in Arbeitswelten“ (MiA)

Wahrnehmung, Kognition, Entwicklung (WKE)

Allgemein (ohne Schwerpunkt)

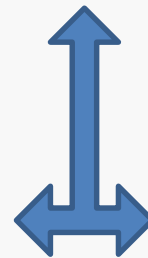


Masterstudiengang **Psychologie** „allgemeiner Master“

Voraussetzungen für PT-Ausbildung nach
altem Modell:

Beginn BA vor 01.09.2020 (!)

Referenzfach **Spezielle Störungs- und
Verfahrenslehre Klinische Psychologie A:**
Verhaltensmedizin und Klinische
Neuropsychologie



Referenzfach **Spezielle Störungs- und
Verfahrenslehre Klinische Psychologie B:**
Angewandte Psychotherapie


Referenzfächer und SP

- 3 Referenzfächer müssen belegt werden
 - Schwerpunktspezifische Referenzfächer
 - 1 Referenzfach kann durch Klinische Psychologie ersetzt werden, sodass der Schwerpunkt erhalten bleibt
 - Ansonsten studiert man ohne Schwerpunkt

Wahl der SP und Module

- Wahl der SP erfolgt bis 1.9. und wird nach Note vergeben.
 - Näheres wird Anfang Juli auf der Homepage unter „Master Psychologie“ veröffentlicht werden
 - Nachrücker können sich, solange Plätze frei sind, auch noch später bewerben
- Wahl der Module (nur für Studierende ohne SP)
 - Erfolgt über Wahlscheine
 - Ergebnisse am Donnerstag vor Semesterbeginn (Mastereinführungstag)

Allgemeiner Master Psychologie



Schwerpunkt
**Mensch in
Arbeitswelten**
(MiA)

Schwerpunkt
**Wahrnehmung,
Kognition, Entwicklung**
(WKE)

Ohne Schwerpunkt

Beteiligte Arbeitsgruppen:

- Arbeits- und Organisationspsychologie (U.-C. Klehe)
- Pädagogische Psychologie - Lehren und Lernen mit Medien (A. Eitel)
- Psychologische Diagnostik (M. Kersting)
- Sozialpsychologie (J. Häusser)



Mensch in Arbeitswelten

Forschungsthemen (u.a.):

- Personalauswahl
- Karriereentwicklung über die Lebensspanne
- Diversity in Organisationen
- Reaktionen auf typische vs. maximale Leistungssituationen

- Akzeptanz psychologischer Diagnostik
- Intelligenzstrukturforschung
- Persönlichkeit im beruflichen Kontext
- Qualitätssicherung / -optimierung in der Psychologischen Diagnostik
- Wissenschafts-Praxis-Transfer

- Stress und Prosozialität
- Soziale Identität
- Entscheiden in sozialen Kontexten
- Arbeit und Gesundheit

- Multimediales Lernen und Lehren
- Wünschenswerte Erschwernisse beim Lernen
- Videobasiertes Lernen
- selbstreguliertes Lernen

S. auch: aktuelle Themen für Masterarbeiten auf Homepages

Mensch in Arbeitswelten

Lehre im Master Psychologie

- Psychologische Diagnostik: Anwendung, Kommunikation und Qualitätssicherung (KM2)
- Drei Referenzfächer z.B. BWL, VWL, Jura, Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik, Psychologie (KliPsy)
- Berufsfeldpraktikum im (weiteren) Bereich „Arbeitswelt“
- Masterarbeit (normalerweise) in einer der beteiligten Arbeitsgruppen

Mensch in Arbeitswelten

Lehre im Master Psychologie

Fünf WPMs:

- Pädagogische Psychologie (WPM-6)
- Personalpsychologie (WPM-7)
- Mensch in Arbeitswelten: Aktuelle Forschung (WPM-8)
- Arbeits- und Organisationspsychologie (WPM-9)
- Angewandte Sozialpsychologie (WPM-10)

Schwerpunkt MiA

1. Studienjahr

60

2. Studienjahr

60

Forschungsmethoden

6

Personalpsychologie

6

Lehrforschungsprojekt

9

Psychologische
Diagnostik

6

Angewandte Sozialpsychologie

9

Berufsfeldpraktikum

12

Pädagogische
Psychologie

6

Arbeits- und
Organisationspsychologie

9

Mensch in Arbeitswelten

6

Masterarbeit

30

Referenzfach 1

6

Referenzfach 2

6

Referenzfach 3

6

BWL, VWL, Jura,
Erziehungswissenschaften,
Sozialpädagogik


Mensch in Arbeitswelten

Berufsbilder

Tätigkeiten im Bereich Wirtschaft, Gesundheitswesen, Bildung, Umwelt zum Beispiel:

- Personalauswahl
- Personalentwicklung
- Karriereberatung
- Erwachsenenbildung
- Digitalisierung und Medien
- Umwelt, NGOs und Politikberatung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Tätigkeiten in universitärer und außeruniversitärer Forschung und Lehre (insbesondere PreProPsych)

Allgemeiner Master Psychologie



Schwerpunkt
**Mensch in
Arbeitswelten**
(MiA)

Schwerpunkt
**Wahrnehmung,
Kognition, Entwicklung**
(WKE)

Ohne Schwerpunkt

Wahrnehmung, Kognition und Entwicklung

Beteiligte Arbeitsgruppen

- Visuelle Neurowissenschaften (Katja Dörschner-Boyaci)
- Neuropsychologie der Lebensspanne (Jutta Billino)
- Allgemeine Psychologie Wahrnehmung & Handlung (Katja Fiehler)
- Kognitionspsychologie (Markus Knauff)
- Biologische Psychologie (Bianca Wittmann)
- Entwicklungspsychologie (Gudrun Schwarzer/Bianca Jovanovic)



Wahrnehmung, Kognition und Entwicklung

Forschungsthemen (Auswahl)

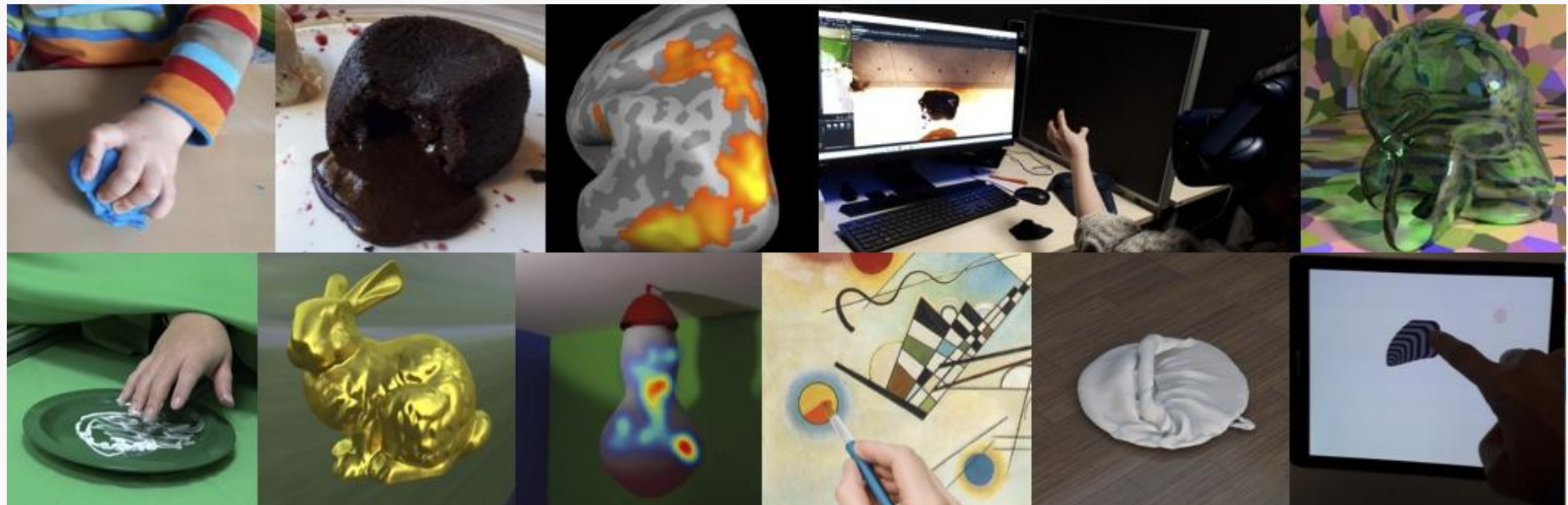
- Altersbedingte Unterschiede in Wahrnehmung und Sensomotorik
- Denken, Entscheiden und Motivation
- Wahrnehmung, Denken und Handeln im Kindesalter:



Wahrnehmung, Kognition und Entwicklung

Forschungsthemen (Auswahl)

- Raumkognition und Navigation
- Wahrnehmung und Handlung
- Wahrnehmung von Material und Materialeigenschaften:



Wahrnehmung, Kognition und Entwicklung

Forschungsmethoden (Auswahl)

- Messung von Augen- und Greifbewegungen
- Virtuelle Realität
- Psychophysik
- fMRT
- EEG
- ...



Wahrnehmung, Kognition und Entwicklung

Lehre im Master Psychologie - Kernmodule

- Psychologische Diagnostik: Anwendung, Kommunikation und Qualitätssicherung
- Drei Referenzmodule aus Data Science, Wirtschaftswissenschaften, Sportwissenschaften, Philosophie
- Berufsfeldpraktikum im (weiteren) Bereich „Arbeitswelt“
- Masterthesis (normalerweise) in einer der beteiligten Arbeitsgruppen

Wahrnehmung, Kognition und Entwicklung

Lehre im Master Psychologie

Fünf Wahlpflichtmodule

- Kognitive Psychologie
- Wahrnehmung und Verhalten
- Kognitive Neurowissenschaften
- Entwicklung von Kognition und Handlung
- Wahrnehmung und Verhalten über die Lebensspanne

Schwerpunkt WKE

1. Studienjahr

60

Forschungsmethoden

6

Psychologische
Diagnostik

6

Kognitive
Neurowissenschaften

6

Wahrnehmung
& Verhalten

6

Entwicklung von
Kognition & Handlung

9

Kognitive
Psychologie

9

Referenzfach 1

6

Referenzfach 2

6

2. Studienjahr

60

Wahrnehmung und Handlung
über die Lebensspanne

6

Referenzfach 3

6

Lehrforschungsprojekt

9

Berufsfeldpraktikum

12

Masterarbeit

30

WiWi
Data Science
Informatik
Philosophie
Sport

Wahrnehmung, Kognition und Entwicklung

Berufsbilder

Tätigkeiten im Gesundheitswesen, Rechtswesen, Bildung und Wirtschaft, zum Beispiel:

- Frühförderung, Sozialpädiatrie, Sprachheilzentren etc.
- Mensch-Maschine-Interaktion (z.B. Unternehmen aus den Bereichen Intelligente Systeme, Künstliche Intelligenz oder Data Science)
- Neuropsychologie und psychologische Begutachtung
- Tätigkeiten in universitärer und außeruniversitärer Forschung und Lehre (insbesondere PreProPsych)

Aufbau des Studiengangs ohne SP

Kernmodule

2 WPM
9 CP

3 WPM
6 CP

3 Referenzmodule
6 CP

Master-
Abschlussmodul

Master Psychologie ohne Schwerpunkt

1. Studienjahr

60

Forschungsmethoden

6

Psychologische
Diagnostik

6

5 aus 10 Wahlpflichtmodulen
Davon 3 Module á 6 CP
Sowie 2 Module á 9 CP

6

6

6

9

9

2. Studienjahr

60

Lehrforschungsprojekt

9

Berufsfeldpraktikum

12

Masterarbeit

30

Referenzfach 1

6

Referenzfach 2

6

Referenzfach 3

6

WiWi, Data Science,
Informatik, Philosophie,
Sport, BWL, VWL,
Jura,
Erziehungswissenschaft,
Sozialpädagogik

Studieren ohne SP

- Es wird versucht, alle Lehrveranstaltungen überschneidungsfrei zu legen
 - Wird nicht immer für alle Module und Semester funktionieren
 - Infos zu Modulen, die sich überschneiden, wird es zur Wahl geben
 - Es könnte also sein, dass bestimmte Kombinationen nicht wählbar sind, oder nicht in Regelstudienzeit zu absolvieren sind.
 - Informationen zur Wahl werden auch auf der Homepage verfügbar sein

Vorpromotionsprogramm PreProPsych

- Vorbereitung auf Promotion innerhalb des Masterstudiums
- Voraussetzungen:
 - BA-Abschluss mit 1,5 oder besser
 - Schriftliche Bewerbung bei gewünschter Abteilung
 - Kommission entscheidet über Aufnahme

Vorpromotionsprogramm PreProPsych

- Bei Aufnahme in das Programm
 - Vorpromotionsmodule I und II
 - Keine Veranstaltungen, Arbeit innerhalb der Abteilung
 - Ersetzen 2 Referenzfächer mit jeweils 6 CP
 - Lehrforschungsprojekt auch im PPP-Modus
- Man erwirbt zeitgleich auch den Master

Auslandsaufenthalte

- ERASMUS
- Kooperationen mit weiteren Universitäten (USA, Australien, Columbien, Kanada)
- Zeitpunkt
 - 1. bis 4. Semester
- Beratung
 - Akademisches Auslandsamt
 - Ingrid Staiger und Kai Hamburger
 - Infoveranstaltung immer im Oktober

Bewerbung

Zulassungskriterien

- Prädikatsnote „gut oder besser“
- B.Sc. in Psychologie
- Allgemeine Voraussetzungen: siehe Spezielle Ordnung Master § 3

https://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_06_3_P

Bewerbung: Zusatzkriterium

Wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind, wird eine Messzahl für die **Rangreihe** ermittelt.

Jeweils 10 Punkte erhält man für:

1. Mind. 18 CP Quantitative Methoden/Testtheorie
2. Mind. 20 CP angewandten Methoden und Wiss. Arbeiten
3. Drei Anwendungsfächer mit mind. 9 CP
4. Mind. 45 CP aus psychologischer Grundlagenausbildung
5. Nachweis eines freiwilligen Dienstes (mind. 12 Monate) oder fachlich einschlägige Berufsausbildung

Es werden KEINE Teilpunkte vergeben („Freiwilligendienst 6 Monate“ ≠ 5 Punkte!)

Berechnung der Gesamtpunktzahl:

1. Zusatzkriterien erbringen max. 50 Punkte
2. Die Abschlussnote wird ebenfalls in eine Punktzahl umgewandelt (s. §3)
3. Mit der Summe aller Punkte geht man in die Rangreihe ein.
Beispiel: → Note: 1,5 → 90 Punkte, Zusatzpunkte: 4x 10 Punkte (Absolvent der JLU), keine Ausbildung (0 Punkte)
→ Rang: 130

Diese Rangreihenerstellung gilt für beide Masterstudiengänge Psychologie



MSc Mind,
Brain and Behavior

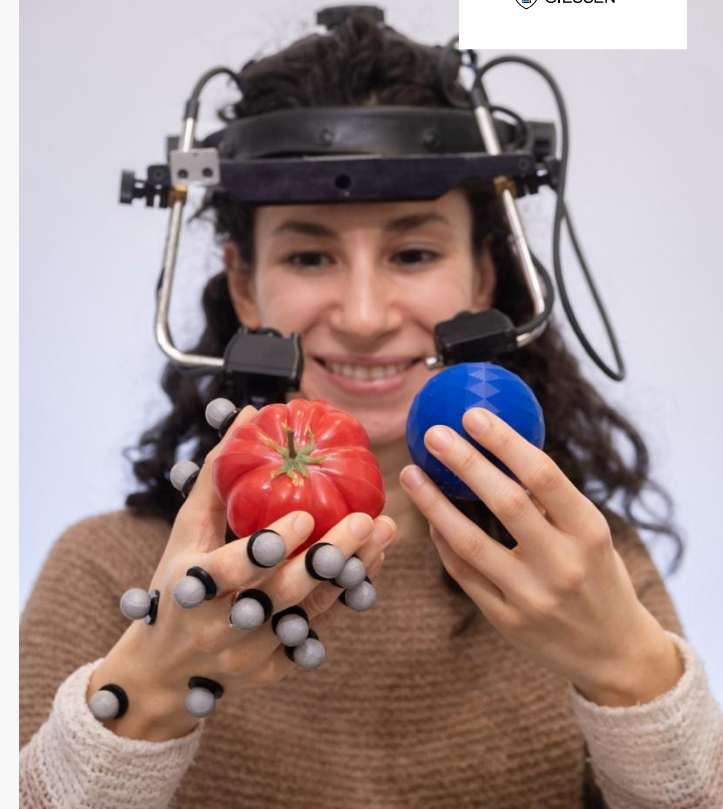
MBB

Masterstudiengang
Mind, Brain and Behavior

Filipp Schmidt

Überblick

- **Forschungsorientierter** internationaler Studiengang in englischer Sprache
- Inhalte und Methoden der Neurowissenschaften und Kognitiven Verhaltenswissenschaften



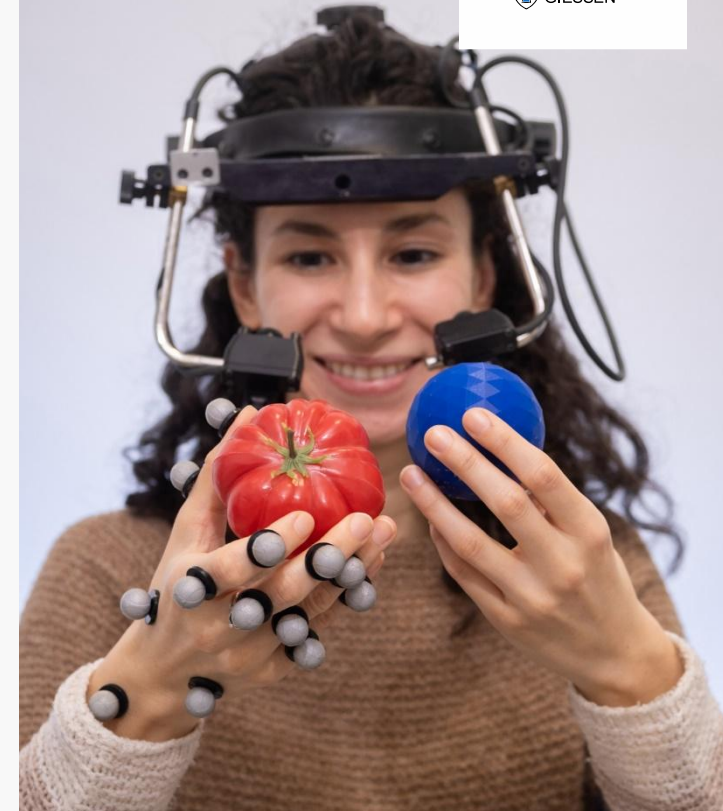
MASTER OF SCIENCE (M.SC.)

MIND, BRAIN AND BEHAVIOR



Überblick

- Seit WS 2022/23 (3 Kohorten)
- ~150-200 Bewerbungen pro Semester und ~20 Zulassungen
- Studierende aus mehr als 10 verschiedenen Ländern
- **Aktuelle Bewerbungsfrist: 15. Juni**



MASTER OF SCIENCE (M.SC.)

MIND, BRAIN AND BEHAVIOR



Beteiligte Arbeitsgruppen

- Wahrnehmung und Handlung (Katja Fiehler)
- Allgemeine Psychologie (Karl Gegenfurtner)
- Entwicklungspsychologie (Gudrun Schwarzer)
- Experimentelle Psychologie (Roland Fleming)
- Visuelle Neurowissenschaften (Katja Dörschner-Boyaci)



Beteiligte Arbeitsgruppen



Beteiligte Arbeitsgruppen



Beteiligte Arbeitsgruppen



Beispiele Forschungsthemen



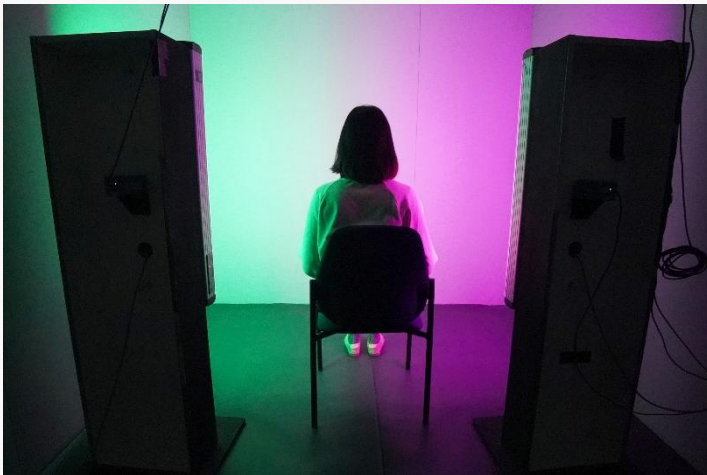
- Wahrnehmung und Handlung
 - Wahrnehmen und Handeln im dreidimensionalen Raum (VR)
 - Aufmerksamkeitssteuerung in sakkadischen Augen- und Greifbewegungen
 - Sensomotorische Vorhersage und neuronale Grundlagen (fMRT)



Beispiele Forschungsthemen



- Allgemeine Psychologie
 - Mechanismen der Farbwahrnehmung
 - Farbwahrnehmung in der realen Welt
 - Augenbewegungen



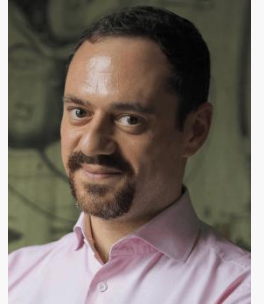
Beispiele Forschungsthemen



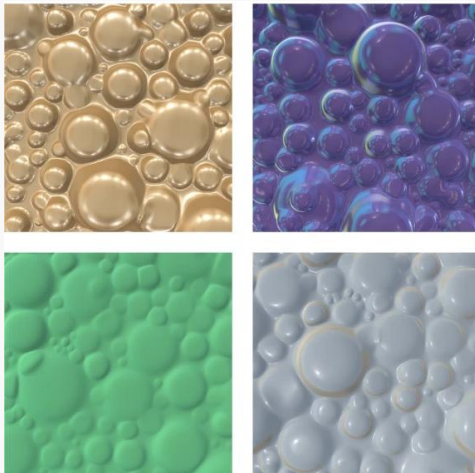
- Entwicklungspsychologie
 - Entwicklung von Wahrnehmung und Handlung im Kindesalter
 - Wahrnehmung von Emotionen und Gesichtern
 - Greifen und Explorationsverhalten



Beispiele Forschungsthemen



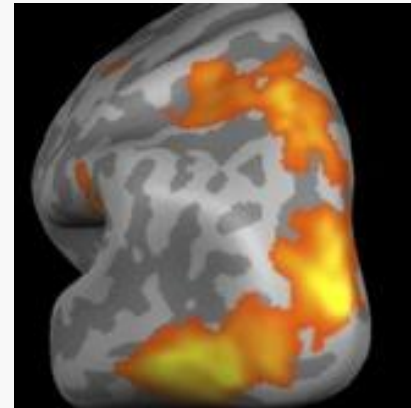
- Experimentelle Psychologie
 - Materialwahrnehmung
 - Formwahrnehmung
 - Greifen



Beispiele Forschungsthemen



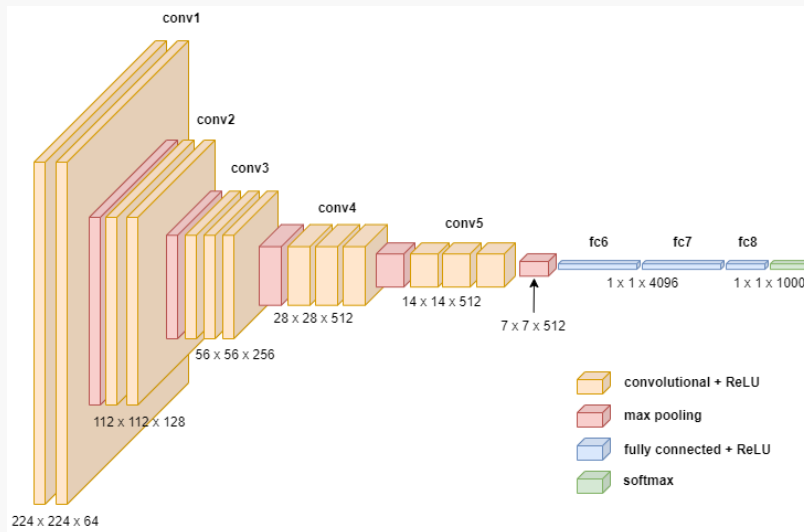
- Visuelle Neurowissenschaften
 - Neuronale Grundlagen der Materialwahrnehmung (fMRT)
 - Interaktion und Greifen



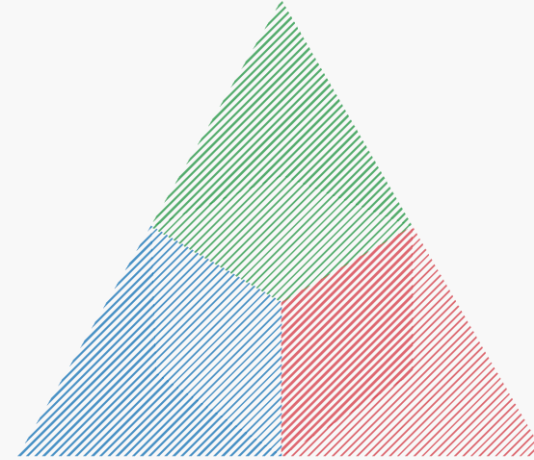
Beispiele Forschungsthemen



- Computational Neuroscience
 - Gesichterwahrnehmung
 - Maschinelles Lernen / Deep Neural Networks



Forschungsförderungserfolge

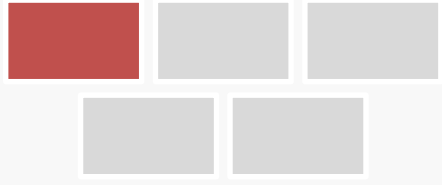


SFB Cardinal Mechanisms of Perception



Aufbau des Studiengangs

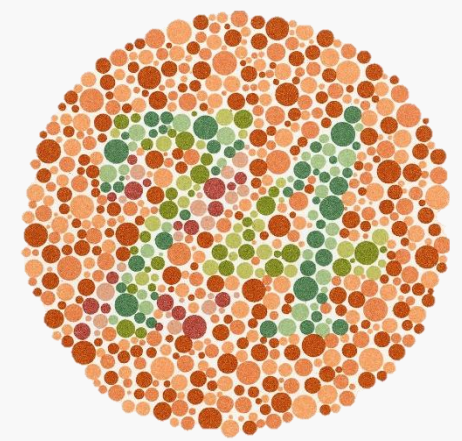
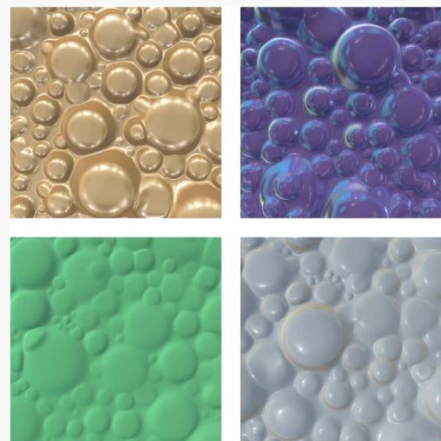




Aufbau des Studiengangs

- **Theoriemodule**

- Wahrnehmung, Handlung und Kognition
- Kindliche Entwicklung von Wahrnehmung, Handlung und Kognition
- Wahrnehmung von Objekten, Farben und Materialien





Aufbau des Studiengangs

- **Anwendungsmodule (hands-on Methodenvermittlung)**
 - fMRT und EEG
 - Messung von Augen-, Hand- und Körperbewegungen
 - Virtuelle Realität und Computer Graphics
 - Computational modelling/Maschinelles Lernen





Aufbau des Studiengangs

- **Referenzmodule** umfassen z.B.
 - WiWi: Marketing, Customer Management, Sales Strategy and Execution, Leadership, Technology and Innovation Management, Product Management, Creativity and Entrepreneurship, Text Mining, Data-Driven Innovation
 - Data Science: Neuroinformatik I, Neuroinformatik II
 - Human Movement Analytics: Biomechanics, Motor Control and Learning, Applied Mathematics, Biomechanics I, Computational Principles of Motor Control, Cognitive Neuroscience of Action...

Berufsbilder

- Jüngste Fortschritte in **Digitalisierung** und **Künstlicher Intelligenz** führen zu einem wachsenden Bedarf, menschliche Wahrnehmung und Verhalten zu verstehen
 - Promotion und akademische Karriere
 - Unternehmen aus den Bereichen Virtuelle Realität, Data Science, Machine Learning/Künstliche Intelligenz, Mensch-Maschine-Interaktion (z.B. User Experience Researcher, Behavioral Research Specialist, Product Researcher)

Voraussetzungen für die Bewerbung

- Bachelorabschluss in Psychologie (oder einem anderen verwandten Fach)
- Nachweis von Englischkenntnissen auf Niveau B2 (möglich: Nachweis über 6 Jahre Schulenglisch bis Abitur)
- Bewerbungsschluss 15. Juni (ggf. Verlängerung)
- Details siehe

<https://www.uni-giessen.de/studium/master/mbb>



MSc Mind,
Brain and Behavior

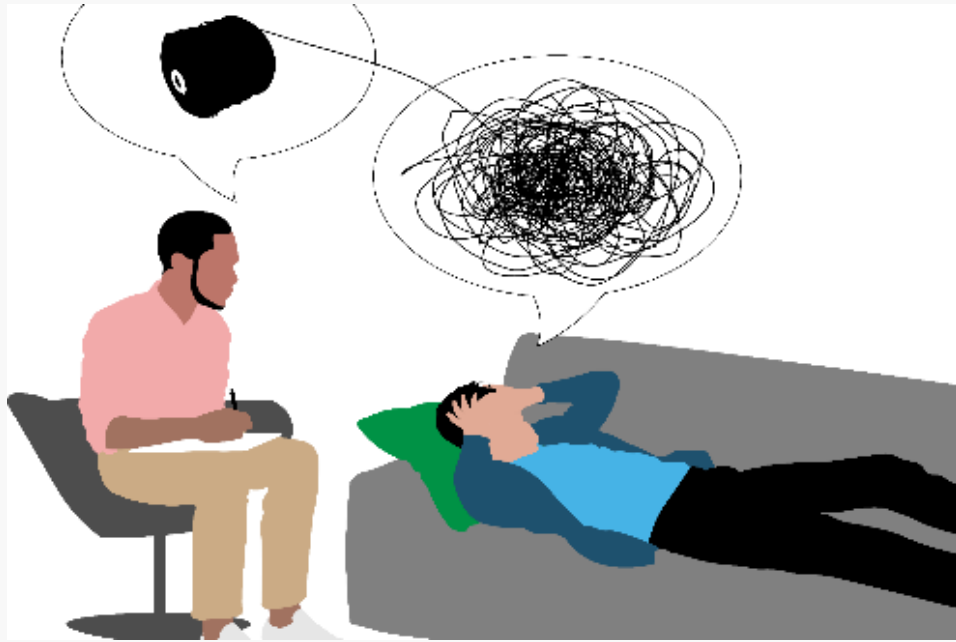
MBB

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Filipp Schmidt

Telefon 0641 99 26130

Email Filipp.Schmidt@psychol.uni-giessen.de



Masterstudiengang
**Psychologie mit Schwerpunkt klinische
Psychologie und Psychotherapie**

Perspektive im Studium?

- Ca. 80% der Inhalte rein klinisch
- Hoher Praxisanteil im Studium, hohe Strukturierung (geringere Wahlmöglichkeiten!)
- Altersgruppen- / Setting- / Therapieschulen-übergreifend!
- Ermöglicht perspektivisch die Anmeldung zur Approbationsprüfung nach dem Studium (extern!) und der „neuen Weiterbildung“ [Doppelapprobation möglich, Stand Mai 2023]

Perspektive nach dem Studium

- Klinische Tätigkeit
- Insbes. Nach Fachkunde (Weiterbildung): selbstständige Niederlassung
- Beratungsstellen, Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheitswesen
- Forschung

Aufbau des Studiengangs

Kernmodule

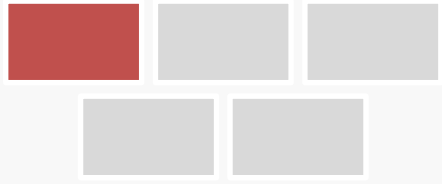
Grundlagenmodul

Anwendungsmodule

Praxismodul

Master-
Abschlussmodul

Es ist kein Referenzfach o.ä.
vorgesehen!



Aufbau des Studiengangs

- Kernmodul
 - KM 1 **Forschungsmethoden** der Psychologie
 - KM 2 Psychologische **Diagnostik**: Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement
 - KM 3 **Forschungsorientiertes Praktikum**



Aufbau des Studiengangs

- Grundlagenmodul
 - Biologische Aspekte von Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten:
Neurobiologische Grundlagen, Verhaltensgenetik und Psychoneuroimmunologie
 - 2 VL und 2 Laborübungen + Seminar



Aufbau des Studiengangs

- **Anwendungsmodule**
 - AM 1 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre
 - Sem + OSem
 - AM 2 Verhaltensmedizin & Klinische Neuropsychologie
 - 2 VL
 - AM 3 Angewandte Psychotherapie
 - VL + Sem



Aufbau des Studiengangs

- Praxismodul
 - Berufsqualifizierende Tätigkeit II (**BQT II**)
 - intern
 - Berufsqualifizierende Tätigkeit III (**BQT III**)
 - Ambulantes Praktikum (I und II, intern) und stationäres Praktikum (extern)
 - Selbsterfahrung (Blockseminare, ausschließlich externe Anleitende)



Aufbau des Studiengangs

- Thesismodul
 - 4. Semester; Umfang 30 CP
 - Eigenständiges Bearbeiten einer forschungs- oder anwendungsorientierten psychologischen Problemstellung
 - Durchführung und Auswertung einer empirischen oder theoretischen Arbeit
 - Abfassen einer schriftlichen Arbeit über das behandelte Thema

Exemplarischer Studienverlauf

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	
Forschungsmethoden (3CP)	Forschungsmethoden (6CP)	Forschungsorientiertes Praktikum (5 CP)	Masterthesis (30 CP)	
Psychologische Diagnostik (6 CP)	Psychologische Diagnostik (4 CP)			
	Biologische Psychologie (7 CP)	Biologische Psychologie (3CP)		
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 1 (6 CP)				
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre 2 (6 CP)				
Angewandte Psychotherapie (4 CP)	Angewandte Psychotherapie (3 CP)			
BQT II (5 CP)	BQT II (10 CP)	BQT III (22 CP)		
30 CP	30 CP	30 CP		30 CP

Das zweite Studienjahr / BQT III – praktische Durchführung

... gliedert sich in vier **Blöcke à drei Monate**

... Studierende sind in **Gruppen** eingeteilt (A-D)

Block 1
Sep- Nov

Block 2
Dez - Feb

Block 3
März – Mai

Block 4
Juni – Aug

Gruppe A

BQT III stationär

BQT III ambulant

Selbsterfahrung

Gruppe B

BQT III stationär

BQT III ambulant

Selbsterfahrung

Gruppe C

BQT III ambulant

Selbsterfahrung

BQT III stationär

Gruppe D

BQT III ambulant

Selbsterfahrung

BQT III stationär

Forschungsorientiertes Praktikum + Masterthesis

Auslandsaufenthalte

- Praktika:
 - Praktika sollen in Kooperationseinrichtungen absolviert werden (Liste auf der homepage!)
- Auslandssemester
 - Anerkennung dann „unproblematisch“ möglich, wenn es ausschließlich das GM betrifft.
 - Risiko bei Anerkennung: keine Zulassung zur Approbationsprüfung. Erste Erfahrungen stehen gerade an.

Voraussetzungen für die Bewerbung

- Alle allgemeinen Voraussetzungen
- Alle nach PsychThApprO festgelegten Inhalte
 - Durch Vermerk auf dem Zeugnis oder einem offiziellen Beiblatt nachzuweisen.
 - Zusätzlicher „Bescheid“ (auch) bei anderen Universitäten NUR nötig, wenn kein entsprechender Eintrag auf dem ToR /Zeugnis enthalten ist
 - Das Dokument wird nur unter sehr ausgewählten Bedingungen ausgefüllt – in 98% der Fälle reicht (ehrlich!) das Dokument für Bewerbungszwecke



Therapieausbildung – alte Ordnung –

Gibt es Studierende, die VOR dem **01.09.2020** ihr Studium begonnen haben und an der
Therapeutischen Karriere Interesse haben?



Therapieausbildung – alte Ordnung –

- Im Anschluss an M.Sc. Psychologie ODER M.Sc. Klin Psych. (ohne Approbationsprüfung) in privaten oder universitären Instituten
- 3 Jahre (Vollzeit) oder 5 Jahre (Teilzeit)
- Promotionsmöglichkeit parallel
- Überblick:
 - mindestens 1200 Stunden (1 Jahr) praktische Tätigkeit an einer anerkannten psychiatrisch-klinischen Einrichtung inklusive Behandlungsbeteiligung bei mindestens 30 Patienten
 - mindestens 600 Stunden (6 Monate) praktische Tätigkeit an einer anerkannten Einrichtung der psychotherapeutischen oder psychosomatischen Versorgung
 - 600h Ambulanzzeit (praktische Ausbildung, Patientenstunden)
 - Theorie, Supervision, Selbsterfahrung



Therapieausbildung – neue Ordnung –

Alle Studis mit Studienbeginn NACH Sept. 2020 MÜSSEN die Weiterbildung nach neuer Ordnung absolvieren, falls Psychotherapeutische Tätigkeit mit Abrechnung über die Kassen angestrebt ist.



Therapieausbildung – neue Ordnung –

Im Anschluss an das Studium

- Anmeldung zur **Approbationsprüfung** (EXTERN, gehört nicht zum Studium);
- Anschließend (ggf.) Aufnahme der **Weiterbildung** an einem anerkannten Institut
 - Freie Wahl der Zielgruppe, darin ein Vertieftes Verfahren (z.B. TP)!
 - MWBO PsychotherapeutInnen: mind. 60 Monate (5 Jahre Vollzeit!)
 - 2 Jahre ambulante Versorgung
 - 2 Jahre (Teil-)stationäre Versorgung
 - Bis zu 12 Monate in „weiteren institutionellen Bereichen“
 - Bis zu 12 Monate in einem „anderen Gebiet“

Bewerbung allgemein

1. Schritt: Sie *melden sich* am Ende des 6. Semesters für den Bachelorstudiengang *zurück*
2. Schritt: Bewerbung mit vorläufigem Zeugnis bis 15.7.
3. Schritt: Nach Erhalt des Studienplatzes
 - Melden im Studierendensekretariat zur Umschreibung Bachelor in 1. Mastersemester (kann auch online beantragt werden)
 - Bis spätestens 15.02. Vorlage des endgültigen BA-Zeugnisses, sonst erlischt Studienplatz

Alle weiteren Infos gibt es hier:

<http://www.uni-giessen.de/cms/studium/bewerbung/master/gruppea/index.html>

Überblick Masterstudiengänge



Psychologie

Schwerpunkt „Menschen in Arbeitswelten“
(MiA)

Schwerpunkt Wahrnehmung, Kognition,
Emotion (WAK)

Noch Fragen?
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Schwerpunkt klinische
Psychologie und
Psychotherapie